



Schreibwerkstatt Lebenshilfe Dillenburg  
Foto: Lebenshilfe Dillenburg



Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle Diakonie Dill.  
Foto: Diakonie Dill



KIZ Kubach.  
Foto: KIZ Kubach

## Leserspenden helfen gegen Einsamkeit

Helft uns helfen: 54 000 Euro kommen direkt an in Zeiten der Pandemie

Von Uwe Röndigs

**WETZLAR/DILLENBURG/WEILBURG/GLADENBACH/BIEDENKOPF.** Teilen macht Sinn! Wenn im April im Verein „Helft uns helfen“ über die Vergabe der Leserspenden entschieden wird, dann wird diese Erfahrung immer wieder Realität. Sinn entsteht dadurch, dass aus gemeinsamen Werten gemeinsame Ziele werden und sie auch gemeinsam erreicht werden. Mit insgesamt 54 000 Euro an Zuwendungen haben unsere Leserinnen und Leser sich wieder als Möglich-Macher erwiesen. In diesem Jahr – ganz von Corona geprägt – gingen die Spenden an Organisationen, die Menschen aus Isolation und Einsamkeit holen und wirkliche soziale Netze knüpfen.

Bunte Luftballons, Danke-Schilder, Daumen-rauf-Bilder – wegen der Pandemie musste „Helft uns helfen“ auf eine persönliche Spendenübergabe verzichten. Dafür erreichten uns Bilder und Dankeschreiben, die widerspiegeln, was die Leser-Aktion wieder in der Region auslöst. Und zwar ganz konkret. Der Verein „Kubacher Initiative Zusammenhalt“ (KIZ) schickte der Zeitung ein Bild aus dem Vereinsraum. „Ein Teil der Spende ist für ein geplantes Nähstübchen gedacht. Dies soll ein weiterer Baustein zur Erweiterung unseres Vereinsangebots sein“, schreiben Irmela Henrich

und Matthias Ahäuser. „Ohne diese Großzügigkeit könnten wir unsere Projekte in diesen schwierigen Zeiten nur schwer aufrecht erhalten“ schreiben Conny Holtfoth und Sascha Kirchhoff von der Lebenshilfe in Dillenburg. In der Schreibwerkstatt haben behinderte Autoren und Autorinnen geschrieben: „Das Leben besteht aus Geschichten und jede Lebensgeschichte ist es wert, dass sie erinnert wird und das Fotomachen macht auch Spaß.“

**Hilfe ganz konkret und zur rechten Zeit**

Oder: „Ich erzähle gerne, dass ich verliebt bin und viel Geld verdiene. Es ist cool, Geschichten zu schreiben, weil man da denen, die einen im Leben begleiten, was zurückgeben kann und weil man Brücken zueinander baut.“ Oder: „Ich finde es gerade jetzt schön, dass wir uns jetzt in dieser Zeit überhaupt sehen.“

Gerade in der aktuell nun schon über ein Jahr andauernden schwierigen Situation sind diese Menschen auf Kontakte und Begleitung besonders angewiesen. Ein Projekt „Stimmgeber“ der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle wird, so Karl Müßener vom Diakonischen Werk an der Dill, mit dem Geld unterstützt.

Bedankt haben sich bei den Leserinnen und Lesern auch die

Aktiven der Telefon-Seelsorge: „Das ist eine echte Unterstützung für uns! Und natürlich eine Würdigung des ehrenamtlichen Dienstes unserer Mitarbeiter, die ihren Dienst ja anonym tun und aber doch durch Sie und Ihre Leser Anerkennung erfahren. Danke! Das ist uns eine echte Hilfe, denn wir finanzieren uns nicht unwesentlich über Kollekten in Gottesdiensten. Und die sind in Pandemiezeiten sehr eingebrochen. Ihre Unterstützung hilft uns sehr.“, schreibt Doris Möser-Schmidt. Auch die Arbeit des Familienentlastenden Dienstes der Diakonie Dill kann Unterstützung gut gebrauchen: Jugendliche, Erwachsene und ihre Familien brauchen in dieser herausfordernden Zeit ein Stück Begleitung. Das Geld der Spende wird in die Renovierung und Neugestaltung unserer Räumlichkeiten in der „Villa Forsthaus“ in Dillenburg fließen“, sagt Verena Kölsch.

Die Liste ließe sich noch weiter fortführen. Einige Splitter aber müssen reichen. Im Namen aller Empfänger sagt auch der Vorstand des Vereins „Helft uns helfen“ Danke für die großzügige Unterstützung unserer Leser, Ihr

*Uwe Röndigs*

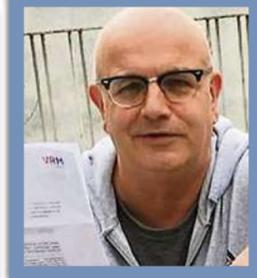
Diakonie Lahn-Dill-Treff.  
Foto: Diakonie Lahn-Dill



Hospizdienst Immanuel.  
Foto: Hospizdienst Immanuel



Awo Lahn-Dill in Herborn.  
Foto: AWO Lahn-Dill



Pamela Huisgen und Stefan Lerach, Leitung Wali.  
Foto: Wali



Anonymes Sorgentelefon Limburg.  
Foto: Verein für Integration und Suchthilfe e.V.



Die Pflegebegleiter.  
Foto: Freiwilligenzentrum



**Wir sagen Danke!**

Grüne Damen.

Foto: Grüne Damen



Familienentlastender Dienst DRK Dillenburg.

Foto: DRK Dillenburg